

Die Mauer der Vergangenheit

Kryon durch Lee Carroll in Banff, AB, Canada vom 28. - 31. 8. 2020

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com
Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Susanne Finsterle

Seid gegrüsst ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Aus einer allgemeinen, globalen Sicht betrachtet möchte ich euch fragen: Wo befindet ihr euch selbst in diesem Moment – bezüglich allem? Fühlt ihr euch wohl, furchtsam, ängstlich, ok, am Lernen...? Wo immer ihr euch befindet, ihr Lieben, ihr seid dabei mit Attributen verbunden, die ihr kennen solltet und die grundsätzlich mit eurer Vergangenheit zu tun haben. Und etwas vom Wichtigsten, worüber wir sprechen und was jedem Menschen helfen wird, ist, diese Barriere eurer Vergangenheit zu überwinden. Nun, ich spreche nicht nur von den Dingen, die mein Partner oder ich schon früher besprochen habe, sondern ich spreche von einem Paradigma, das vollkommen neu ist.

Ich spreche zu alten Seelen, und einige von euch haben sich ihr ganzes Leben lang mit Metaphysik oder Esoterik befasst. Einige sind so hineingeboren, das heisst, von Anfang an habt ihr nicht an die Dinge geglaubt, die man euch gesagt hat. Und deshalb seid ihr auch in eurer Familie nicht gerade willkommen. Ich weiss, dass einige entlang ihres Weges diese Entscheidungen trafen, denn es gab in der Tat andere Paradigmen, wie zum Beispiel dasjenige ‚Gott ist grösser‘. Und so habt ihr einen Wechsel, einen Übergang vorgenommen. Mein Partner ist einer davon, der in der Mitte seiner 40er-Jahre eine Reise begann und die Frage stellte: „Ist Gott grösser, als man mir erzählt hat?“ Er ist also durch all das hindurchgegangen, was ich jetzt euch frage: „Wo befindet ihr euch zurzeit?“

Die Mauer der Vergangenheit

Die Vergangenheit wird zu einer Mauer. Seltsamerweise befindet sie sich vor euch und nicht hinter euch. Es ist eine Mauer eurer Vergangenheit, die ihr überwinden oder durchbrechen müsst. Manchmal löst sie sich langsam auf, sodass ihr sogar sehen könnt, ob da irgendetwas auf der anderen Seite ist. Die Mauer steht für all eure Indoktrinationen, Ängste, Sorgen und auch eure Ausbildungen. Ich möchte, dass ihr euch eure Mauer der Vergangenheit vorstellt. Und es ist nicht notwendig, dass ihr nun einen Sprung machen müsst oder die Mauer als Ziel anpeilt, um sie irgendwie zu durchbrechen. Denn ihr müsst sie nicht durchbrechen, sondern einfach nur anerkennen, dass sie da ist und dann die Frage stellen: „Gibt es auf der anderen Seite dieser Mauer noch etwas Grösseres, das ich wissen sollte?“ Ihr Lieben, wenn ihr auf diese Weise fragt, dann gebt ihr die Erlaubnis, es zu erfahren und zu wissen – das ist alles. Ihr sagt nicht: „Ich glaube das, was Kryon sagt und deshalb lasse ich alles fallen, was mir je gesagt und gelehrt wurde und werde in dieses Unbekannte eintreten.“ Das ist nicht nötig, es ist nicht einmal notwendig.

Lasst es uns auf faire Weise tun. Ihr könnt langsam beginnen, diese Mauer aufzulösen und Stückchen für Stückchen die Teile abzubauen. Doch ich möchte, dass ihr diese Mauerblöcke behaltet, dass wenn es für euch nicht funktioniert, ihr sie wieder einsetzen könnt. Versteht

ihr, was ich sage? Sehr, sehr wenige haben sie je zurückgelegt, ihr Lieben. Denn wenn ihr einmal auf die andere Seite der Mauer sehen könnt, seht ihr etwas, was ihr nicht erwartet habt: Ihr seht Veränderung des Lebens, ein längeres Leben, Wohlwollen, Mitgefühl, Schönheit, Freundlichkeit...und dann wollt ihr die Mauerteile nicht zurücklegen. Doch das Faire darin ist: Ihr könntet es tun. Wir verlangen nicht von euch, dass ihr in etwas Brandneues einfällt, das alles wegwirft, was ihr je in euren Lebenszeiten gelernt habt. Denn die Akasha ist auch ein Teil der Mauer.

Die Mauer abbauen

Ich möchte, dass ihr aus freier Wahl visualisiert, wie ihr diese Mauer langsam abbaut und das Neue zu erforschen beginnt. Und die Art, wie ihr das erkundet, geschieht mit eurem Herzen, mit eurer Zirbeldrüse und natürlich auch mit dem logischen Verstand. Ihr beginnt die Fragen zu stellen, die Affirmationen auszusprechen und all die bereits besprochenen Dinge zu tun, welche für euch Möglichkeiten eröffnen. Wenn ihr die Absicht für Wissen gebt, beginnt die Wahrheit hereinzukommen. Doch wenn ihr immer abwehrend die Hand hebt und sagt: „Das gilt nicht für mich, das ist nichts für mich“, dann wird sich nichts zeigen – gar nichts, denn eure Absicht ist dann, dass die Mauer bestehen bleibt. Und es gibt viele, die wünschen, dass die Mauer bleibt. Doch diejenigen, welche zumindest die Absicht haben zu wissen, beginnen langsam durch die Mauer hindurchzusehen oder, wenn genug Mauerblöcke abgetragen sind, über die Mauer hinaus einen Blick zu erhaschen. Dann beginnt ihr langsam Dinge zu sehen, die Sinn machen. Und an diesem Punkt entscheidet ihr euch vielleicht, noch ein bisschen weiterzugehen. So geschah es bei meinem Partner, dem Ingenieur. Er hatte eine Aha-Erfahrung, als er im Stuhl sass, doch das veränderte nicht seine Vergangenheit. Er brauchte weitere vier Jahre, um es zu verstehen, um sich damit wohl zu fühlen, um wirklich ein Wissen darüber zu erlangen – obwohl ich bereits bei ihm war.

Ihr Lieben, so funktioniert nun mal der Mensch, und oftmals geht es langsam. Natürlich gibt es auch den sofortigen Abbau der Mauer, doch meistens gehen es die einzelnen Menschen langsam an. Und dies ist und war schon immer auch die Einladung an euch: es zu erforschen und einen Blick auf die Frage zu werfen: „Ist es möglich, dass da mehr ist, als man mir gesagt hat?“

Lasst mich euch ein wenig mehr von dieser Mauer erzählen und wie stark sie sein kann. Viele Dinge prägen Muster in euer Gehirn, in eure Synapsen und Neuronen ein, und zwar auf eine Weise, die es euch fast unmöglich macht, an etwas anderes zu glauben. Manchmal geschieht das durch Angst. Wenn ihr vor etwas grosse Angst habt, dann fürchtet ihr euch auch danach noch, obwohl es bereits vorbei ist.

Die Angst vor Covid19

Ich mache jetzt eine Vorhersage und sie betrifft Covid19: Es gibt Menschen, die sind versteinert vor Angst und tragen ihre Maske auch zuhause, was nicht nötig ist, wenn ihr nicht in Kontakt mit anderen Menschen seid. Doch sie tragen sie trotzdem, nur für den Fall. Andere wiederum gehen in die Natur, spazieren am Strand, wenn niemand sonst da ist – und tragen eine Maske, weil sie voller Angst sind. Diese Menschen sind in einer solchen Furcht, dass sie nicht einmal mehr logisch ist. Nehmen wir nun an, es vergehen ein oder zwei Jahre und die Angst ist vorbei, weil die Infektion fast verschwunden ist – die Pandemie

ist vorbei. Lasst mich euch sagen, was mit diesen Menschen geschieht: Sie werden immer noch eine Maske in der Tasche mittragen. Wir werden es das ‚Masken-in-der-Tasche-Syndrom‘ nennen. Diese Leute waren so verängstigt in ihrer eigenen Wahrnehmung von dem, was da war oder nicht war, dass sich etwas in ihrem Verstand eingegraben hat, was nicht so leicht wieder weggeht. Man könnte sagen, es ist die Mauer der Angst – eine Mauer, an der sie jetzt nicht so leicht hochklettern können, sobald jemand das Wort ‚Virus‘ nennt.

Die Mauern in der Wissenschaft

Wusstet ihr, dass es ein paar Wissenschaftler gibt, die das Gleiche tun? Es gibt Wissenschaftler, die für lange Zeit mit gewissen physikalischen oder chemischen Gesetzen arbeiten, sie vielleicht täglich anwenden, darauf angewiesen sind, weil sie Teil ihrer Ausbildung und ihrer Lehrpersonen sind, bevor sie es ihrerseits wieder anderen weiterlehren, bis sie ganz in der Bastion wissenschaftlicher Kenntnis stehen. Und dann geschieht plötzlich etwas, vielleicht eine neue Erfindung, welche das, was sie wussten und lehrten, ein wenig verändert. Es kann eine Erfindung sein, die sagt: Nun, wir müssen aufgrund dieser Entdeckung ein paar dieser alten Gesetze neu schreiben. Doch diese Wissenschaftler würden dazu sagen: „Kommt nicht in Frage, das geht nicht, das kann nicht richtig sein.“ Dann geht vielleicht ein Jahr an Überprüfungen und Veröffentlichungen von Artikeln vorbei, wobei die neuen Unterschiede als richtig und wahr erkannt wurden. Und der Rest der Wissenschaftler auf der Welt versteht die Veränderung – aber nicht diejenigen, welche sagten: „Nein, kann nicht sein. Wir werden das nie glauben.“ Sie halten sich nur an dem fest, was sie bisher glaubten, ungeachtet der neuen Beweise. Das ist eine ziemlich dicke Mauer.

Der Mond aus Käse

Lasst mich euch ein metaphorisches, lustiges Beispiel dazu geben. Nehmen wir an, man hat euch immer erzählt, dass der Mond aus Käse besteht. Dies hat man euch gelehrt und ihr konntet es auch in Büchern nachlesen. Doch während eures Heranwachsens entdeckte man, dass das nicht stimmte, sondern dass der Mond der Erde sehr ähnlich ist, mit ein paar gleichen geologischen oder chemischen Eigenschaften. Doch in eurer Wahrnehmung und eurem Geist bestand er immer aus Käse. Was tut ihr nun damit? Die meisten Menschen würden sagen: „Das ist dumm, denn man weiss ja jetzt, dass der Mond nicht aus Käse, sondern aus Erde besteht...warum also weiterhin glauben, dass er aus Käse besteht?“ Der Grund dafür ist die Mauer. Damit ist es noch nicht zu Ende, sondern ihr versammelt nun eure Freunde und nennt euch fortan „die Käse-Mond-Leute“, denn ihr glaubt aufgrund eurer gemeinsamen Schul- und Lernerfahrung an die Käse-Theorie. Ihr habt dann also eine grosse Gruppe, welche die Wahrheit ignoriert und ihre Ignoranz noch zelebriert. Das sind „Die Käse-Mond-Leute“, die bis zum letzten Atemzug daran glauben, dass der Mond aus Käse besteht. Versteht ihr, was ich damit sagen will?

Die Mauer ist veränderbar

Wo steht ihr bei all diesen Arten von Dingen? Wie gross ist eure Mauer? Was steht nun als Nächstes bei euch an? Dies ist meine Einladung an euch: Ich möchte, dass ihr die Vergangenheit als etwas Veränderbares anschaut. Ich möchte, dass ihr die Mauer betrachtet und sagt: „Was ist hier das Risiko? Wenn ich die Mauersteine zurücklegen und so weiterleben kann, wie ich vorher geglaubt, gedacht oder wie man mich gelehrt hat – welches

Risiko gehe ich dann ein?“ Es gibt wirklich kein Risiko dabei. Mit freier Wahl könnt ihr immer zu dem zurückkehren, was ihr für eure Wahrheit haltet.

Neue Gesetz spiritueller Energie

Nun, zu wem spreche ich jetzt gerade? „Offensichtlich spricht Kryon zu den Leuten da drüben und nicht zu mir.“ Nein, ich spreche zu allen Heilern, zu den Medien, welche die Vergangenheit lesen und zu allen sogenannten esoterischen Leuten. Es gibt ein neues Paradigma für euch. Denn auch ihr habt eine Mauer gebaut, die sagt: „So funktioniert Energie, denn so hat sie immer funktioniert. Bevor ich eine Person heile, tue ich dies und das, und das muss so sein.“ Was, wenn das nicht mehr gilt? Was, wenn sich die Dinge verändert haben? Was, wenn es neue Gesetze spiritueller Energie gibt? Denn der Schleier hebt sich langsam bis zu diesem Punkt, wo ihr die Dinge nicht mehr tun müsst, die ihr gelernt habt. Was ist, wenn die Sonne herauskommt und Licht in einen dunklen Bereich scheint?

Was ist mit all denen, welche weiterhin zuerst klären und reinigen und nochmals klären und reinigen: „Bevor wir beginnen, müssen wir reinigen, denn die Energie ist so schlecht.“ Das ist eure Gewohnheit und es ist das, was ihr gelernt habt. Und ihr habt es über so lange Zeit getan, denn es hat funktioniert und ihr konntet spüren, wie sich die Energie jedes Mal klärte. Was aber habt ihr in letzter Zeit gespürt? Was war, als ihr euch erlaubtet, neu zu fühlen? Was ist, wenn sich die Energie dieses Planeten so stark verändert hat, dass ihr nicht mehr reinigen müsst? Oh, geht euch das gegen den Strich, hört ihr jetzt auf, zuzuhören? Oder seid ihr bereit, darüber hinauszuschauen, was ihr zu wissen glaubt?

Was ist...hört zu, hört zu: Was ist, wenn eure Energie als alte Seelen und Lichtarbeiter, die ihr seid, sich so stark zu erhöhen beginnt, dass, wo immer ihr hingehet, dunkle Energie sich in Licht-Energie wandelt? Und während ihr zu eurem Patienten ins Behandlungszimmer tretet, rennt die Dunkelheit davon, so schnell sie kann, denn das von euch erschaffene Licht erfüllt den Raum. Was wäre, wenn es so ist? Ihr realisiert, dass all dieses Reinigen dazu diente, die dunkle Energie zu klären, über die ihr bis jetzt keine Kontrolle hattet. Und nun plötzlich, während ihr voranschreitet, löst sich diese Dunkelheit in eurem Licht auf.

Dies ist das Thema einer neuen energetischen Physik. Es ist esoterisch, metaphysisch und real, und darin enthalten sind auch 4D-Eigenschaften. Dies sind die Dinge, von denen wir gesprochen haben, dass sie für die Heiler und Medien und alle, die zuhören, kommen werden. Es ist neu, ihr Lieben und ihr solltet euch dessen bewusst sein, denn es verstärkt eure Grossartigkeit.

Wo steht ihr?

Wo ist eure Mauer? Wo steht ihr mit all dem jetzt gerade? Denkt ihr, dass ich Recht habe? Fürchtet ihr euch davor? Denkt ihr: „Kryon, du bist verrückt. Es hat immer so funktioniert und wird weiterhin so funktionieren.“ Nein, wird es nicht und tut es nicht. Aber wenn ihr eure Mauer hoch genug gebaut habt, werdet ihr das nie wissen. Während euer Licht hell scheint, reinigt ihr trotzdem weiter, wo immer ihr hingehet. Und die Engel werden euch sehen, lächeln und euch genauso lieben und sagen: „Nun, ihr Lieben, vielleicht werdet ihr eines Tages herausfinden, wie viel Licht in euch ist.“

Das ist die heutige Botschaft, und es ist die Botschaft, die ihr immer bekommen werdet. Doch jetzt gerade ist sie etwas Besonderes, denn sie spricht über eine neue Erde und eine neue Normalität – sogar für die alten Seelen.

And so it is.